

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1950)
Heft: 29

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Horizont bewegte. Helligkeit ca. -2^m , ziemlich klar. Bahnlänge $10-15^\circ$. Keine Detonation.
Dr. E. Herrmann, Neuhausen.

Am 12. Sept. 1950 beobachtete ich um 21^h56^m tief im Südosten eine Feuerkugel, die bedeutend heller war als Venus im «grössten Glanz». Sie bewegte sich senkrecht zum Horizont. Erstes Aufleuchten ca. 17° über Horizont. Der Weg führte ca. 1° westlich an Fomalhaut vorbei. Den Hemmungspunkt stellte ich auf 4° über dem Horizont fest.
H. Peter, Glattfelden.

Am Sonntagabend, den 1. Okt. 1950, um 21^h27^m beobachtete ich mit meiner Frau ein rötlich leuchtendes Meteor von ungefähr Jupiter-Helligkeit, dessen Sichtbarkeit nahezu 2—3 Sekunden dauerte. Kurz vor dem Auslöschen explodierte das Meteor, wobei seine Lichtentfaltung stark zunahm.

Anfang der Bahn ca. AR 22^h30^m, $\delta \quad 0^\circ$
Ende der Bahn ca. AR 0^h40^m, $\delta -10^\circ$

Hch. Moser, Neuhausen.

Buchbesprechungen - Bibliographie

Weltsystem, Weltäther und die Relativitätstheorie

Eine Einführung für experimentelle Naturwissenschaftler durch Prof. Dr. K. Jellinek. Mit 40 Figuren und 4 Tabellen, 450 Seiten. Wepf & Co., Verlag, Basel 1949. S.Fr. 45.— (relié).

La théorie de la relativité est actuelle aujourd'hui comme au temps de sa naissance, et les idées de celle-ci ont bouleversé les fondements de nos conceptions sur l'espace, le temps, la masse, la pesanteur et la structure globale de l'Univers. Les astronomes sont certes bien placés pour juger de la confusion qui règne dans les divers concepts de cette théorie. Il est cependant indispensable aujourd'hui, pour tout homme de science, d'avoir, pour le moins, une idée claire de cette théorie de la relativité. Le texte de cet ouvrage est conçu aussi simplement qu'il est possible de le faire, et l'ouvrage tient le juste milieu entre l'œuvre de popularisation et celle de théorie pure.

Unter den experimentellen Naturwissenschaftlern herrscht noch heute keine Klarheit über die fundamentale Relativitätstheorie. Das vorliegende Buch hält die Mitte zwischen populärer Literatur und hochtheoretischen Werken; es erleichtert die Erfassung der Relativitätstheorie mit Hilfe der Ideen des Weltbezugsystems und des Weltäthers und durch starke Betonung des homogenen Gravitationsfeldes und der relativistischen Kosmologie.

Wellenmechanik (Verständliche Elemente der), I. Teil

Photonen, freie Elektronen, einelektronige Atome, mit 82 Figuren und 1 Tabelle, von Prof. Dr. K. Jellinek, 300 Seiten. Wepf & Co., Verlag, Basel 1950. S.Fr. 34.— (relié).

Cette première partie est indispensable à étudier pour accéder à la seconde, actuellement en parution, et consacrée aux atomes à plusieurs électrons et aux molécules à deux ou plusieurs atomes.

L'auteur s'est donné pour principe directeur — s'adressant surtout aux physiciens et aux chimistes — de leur faire comprendre le mieux possible les ardues principes fondamentaux de la mécanique ondulatoire. Beaucoup d'auteurs pensent que celle-ci est de pure démonstration mathématique et ne peut être rendue intelligible en dehors de la seule formule. L'auteur pense cependant arriver à donner une représentation intelligible en introduisant une conception

de l'éther universel renouvelée et rendue compatible avec la théorie de la relativité. Les ondes de probabilité semblent indiquer que l'éther universel est capable de déplacer par des processus oscillatoires élémentaires des particules élémentaires comme les photons, les électrons, les protons, les atomes et les molécules.

Dieser I. Teil stellt eine selbständige Einführung in die Prinzipien der Wellenmechanik dar. Die Wellenmechanik stellt eine neue grundlegende Auffassung der Physik und Chemie dar. Das Verständnis ihrer Grundprinzipien ist für den experimentellen Chemiker und Physiker schwierig. Nach der Meinung vieler Autoren kann die Wellenmechanik nicht anschaulich sein. Der Verfasser ist jedoch der Ansicht, dass eine anschauliche Darstellung durch Einführung einer erneuerten, mit der Relativitätstheorie verträglichen Auffassung des Weltäthers erreicht wird. Die Wahrscheinlichkeitswellen beschreiben die Fähigkeit des Weltäthers, elementare Partikeln wie Photonen, Elektronen, Protonen, Atome und Moleküle, durch schwankende Elementarprozesse fortzubewegen.

Bien rédigés (en allemand très clair) et logiquement ordonnés ces deux livres nécessitent néanmoins la connaissance des éléments de physique théorique et celle du calcul différentiel et intégral. 6 appendices mathématiques, de nombreuses figures et des exemples précieux facilitent la tâche, d'ailleurs très captivante, du lecteur.

Du M.

Meteorströme (Meteoric Currents)

Von Prof. Dr. C. Hoffmeister, Sternwarte Sonneberg, Thüringen. Verlag Johann Ambrosius Barth, Leipzig, 286 Seiten.

Das vorliegende, ganz vorzügliche Werk bildet eine übersichtlich gestaltete Zusammenfassung eines wesentlichen Teils der Lebensarbeit von Prof. Hoffmeister über Beobachtungen der Meteorströme und die Verarbeitung des gewonnenen Materials während eines langen Zeitraumes von rund 40 Jahren. Das Buch wendet sich in erster Linie an die Fachleute, und zwar Astronomen, Meteorologen und Geophysiker, die daraus Aufschluss erhalten sowohl über rein astronomische Fragen, wie die Beziehungen der Meteore zu Kometen, als auch über gewisse terrestrische Probleme, die mit dem Zufluss kosmischer Materie zu den oberen Luftschichten zusammenhängen. Zweitens wendet es sich an die Sternfreunde im allgemeinen, die sich diesem Zweig der Forschung, sei es praktisch oder nur zu Studienzwecken, widmen wollen. Ein besonderes Kapitel behandelt die Ekliptikal-Ströme, über deren Natur erst die letzten Jahre eine entscheidende Kenntnis brachten. 108 Abbildungen und graphische Darstellungen, ein neubearbeiteter Strom-Katalog und andere Verzeichnisse bilden eine sehr wertvolle Ergänzung des Werkes. Jedem der elf Kapitel des Buches ist eine kurze Zusammenfassung in englischer Sprache (Summary) beigegeben, die so das Werk auch ausserhalb des deutschen Sprachgebietes weiten Kreisen zugänglich machen.

R. A. N.

Was lehren uns die Wolken ?

Von H. G. Cannegieter, ehem. Direktor des Niederländischen Meteorologischen Instituts De Bilt. Verlag A. Francke A.-G., Bern, 160 Seiten, Preis Fr. 8.80.

Als 53. Bändchen der vom Verlag mit viel Umsicht herausgegebenen populär-wissenschaftlichen «Sammlung Dalp» ist kürzlich eine für weite Kreise bestimmte, reich illustrierte Einführung in die Wetterkunde erschienen. Der Sternkundige, sei er nun Liebhaber oder Berufsastronom, hat ein ganz besonderes Bedürfnis, einen tiefern Einblick in den Ablauf des Wetters zu gewinnen.

Dabei ist das Wolkenstudium am besten geeignet, einen Einblick in die physikalischen Vorgänge in der Atmosphäre und Aufschluss über das zu erwartende Wetter zu geben. Das neue Buch eignet sich hiezu ausgezeichnet, enthält es doch, in den leichtfasslichen Text eingestreut, 41 erläuternde Figuren und einen ganz vorzüglichen Wolkenatlas mit 89 Photographien von Wolkenbildern mit nähern Angaben. Die Herren J. C. Thams vom Osservatorio Ticinese, Locarno-Monti, und W. Kuhn, Zürich, haben das Werk durch sachliche Ergänzungen, insbesondere hinsichtlich der Wetterentwicklung im Innern des Kontinents und typischen Wettererscheinungen in der Schweiz, wertvoll ergänzt. R. A. N.

Einführung in die Astronomie

Von Arthur R. Hinks, Verlag A. Francke A.-G., Bern, Sammlung Dalp, Band 18, 263 Textseiten, Preis Fr. 6.80.

Dieses bereits vor einiger Zeit erschienene Buch, eine von Heinz Bächler ins Deutsche übertragene Fassung des englischen Originals «Astronomy», zeigt dem Freund des gestirnten Himmels in flüssig lesbarer Form, mit welchen Ueberlegungen und Methoden die astronomische Wissenschaft zu den heute geltenden Resultaten gelang ist. Besondere Vorkenntnisse werden beim Leser nicht vorausgesetzt. Der Verfasser unterscheidet scharf zwischen Hypothesen und bewiesenen Tatsachen. Das Buch schliesst mit einem in andern populären Büchern selten zu findenden, interessanten Kapitel «Astronomie im Alltag».

R. A. N.

Streifzug durchs Weltall

Von Dr. Josef Gürtler, Dozent für Astronomie im Volksbildungswerk und Observator der Volkssternwarte Wien.

Es handelt sich bei diesem Buch um das erste Bändchen der vom Verlag des Oesterreichischen Gewerkschaftsbundes neu geschaffenen populär-wissenschaftlichen Buchreihe «Wissen für Dich», das dem Leser in gemeinverständlicher, interessanter Weise die Wunderwelt des Alls erschliesst. Der 64-seitige Band ist mit 4 Bildtafeln und zahlreichen informativen Illustrationen versehen und kostet S. 6.50.

The Heavens Above

Von J. B. Sidgwick, Oxford University Press, 1948.

Der Autor versucht in diesem Buche, dem Leser einen Ueberblick über das Gesamtgebiet der Astronomie zu geben, wobei er das Schwergewicht nicht auf die Resultate, sondern auf die zu ihnen führenden Methoden und Denkweisen legt. Im ersten Teil werden die scheinbaren und wirklichen Bewegungen der Planeten, die verschiedenen Weltsysteme und schliesslich die Parallaxenbestimmungen von Fixsternen, Kugelhaufen und aussergalaktischen Systemen besprochen. Der zweite Teil bringt nach einer kurzen Einführung in die Atomphysik eine qualitative Beschreibung aller Planeten und Satelliten, der Sonne, Sterne und Sternsysteme. Es werden keinerlei mathematischen Kenntnisse vorausgesetzt, doch macht die sehr gedrängte Darstellung das Werk mehr für in der Astronomie Fortgeschrittene geeignet.

Some Recent Researches in Solar Physics

Von F. Hoyle, Cambridge University Press, 1949.

Eine für den Fachastronomen bestimmte Monographie über einige experimentelle und theoretische Ergebnisse in der Sonnenforschung. P. W.